

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 27. Sitzung (18. TA)

des Ausschusses für

Stadtentwicklung, Bauen und Planen

am Montag, 19.06.2017, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG,
Sitzungsraum Rhein (5.06)

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:15 Uhr

Anwesend:

CDU

Ina Biermann-Tannenberger

Tim Feister

Bernhard Miesen

Rudolf Müller

Rainer Schiefer

Irmgard von Styp-Rekowski

in Vertretung für Frank Schönberger, ab
TOP 4

in Vertretung für Ursula Behrendt, ab
TOP 4

Vorsitzender

in Vertretung für Paul Hebbel

SPD

Michael Hüther

Martin Krampf

Iris Springer

Sven Tahiri

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dirk Udo Trapphagen

Gerhard Wölwer

in Vertretung für Roswitha Arnold

BÜRGERLISTE

Karl Schweiger

OP

Markus Pott

in Vertretung für Michael Neuendorf

PRO NRW

Jürgen Clouth

FDP

Uwe Bartels

Soziale Gerechtigkeit

Uwe Bastian

Sachkundige Einwohner gem. § 58 Abs. 4 GO NRW

Mahmoud Taghavi

Es fehlen entschuldigt:

CDU

Ursula Behrendt

Paul Hebbel

Frank Schönberger

SPD

Peter Ippolito

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Roswitha Arnold

OP

Michael Neuendorf

DIE LINKE

Ludwig Keil

**Anwesend
Verwaltung:**

Andrea Deppe

Sabine Heymann

Petra Cremer

Jürgen Späker

Alfred Görlich

Maria Kümmel

Beigeordnete für Planen und Bauen

Büro Baudezernat (60)

Stadtplanung (61)

Kataster und Vermessung (62)

Bauaufsicht (63)

Gebäudewirtschaft (65)

Reinhard Schmitz

Fachbereich Tiefbau (66)

Lothar Schmitz

Stadtgrün (67)

Christian Syring

Dezernat V, Stabsstelle Mobilität

Jaime Salecker

Büro Baudezernat (60)

Schriftführung:

Stefanie Krüger-Witte

Büro Baudezernat (60)

Tagesordnung

| <u>Öffentliche Sitzung</u> | | <u>Seite</u> |
|----------------------------|--|--------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung..... | 7 |
| 2 | Niederschriften | 7 |
| 3 | Bestellung des 1. stellvertretenden Schriftführers für den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen - Nr.: 2017/1680 | 7 |
| 4 | Trödelmärkte in Leverkusen - Antrag der SPD-Fraktion vom 15.05.17 - m. Stn. v. 14.06.17 - Nr.: 2017/1679..... | 8 |
| 5 | Baustellen- und Umleitungsmanagement - Antrag der CDU-Fraktion vom 19.05.17 - Nr.: 2017/1681..... | 8 |
| 6 | Mobilitätsbeauftragter der Stadt Leverkusen - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 21.05.17 - m. erg. Schr. v. 04.06.17 - Nr.: 2017/1688 | 8 |
| 7 | Um- und Ausbau der Autobahnen sowie der Rheinquerung in Leverkusen..... | 9 |
| 7.1 | Ergänzende Untersuchungen zur "Verkehrsuntersuchung A 1 Neue Rheinbrücke des Ingenieurbüros Brilon, Bondzio, Weiser vom Januar 2017" - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 27.05.17 - Nr.: 2017/1698 | 9 |
| 7.2 | Tunnellösungen für die Durchgangsverkehre der A 1 und A 3 - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 05.06.17 - Nr.: 2017/1710..... | 10 |
| 7.3 | Schienenverbindung auf der neuen A 1-Brücke - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.06.17 - Nr.: 2017/1720 | 10 |
| 8 | Torhaus | 11 |
| 8.1 | Berücksichtigung der weiteren Entwicklung der Bahnhofstraße und der Westseite bei der Vermarktung des Torhausgrundstücks - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 23.05.17 - Nr.: 2017/1689..... | 11 |
| 8.2 | Frühzeitiges Vertragskonzept zum zukünftigen Miteinander von öffentlicher Nutzung und privatem Invest auf dem Torhausgrundstück - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 23.05.17 - Nr.: 2017/1691 | 11 |
| 8.3 | Aufgang Bahnhofsbrücke - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 23.05.17 - Nr.: 2017/1692..... | 12 |

| | | |
|------|---|----|
| 9 | Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Kindertagesstätte an der Aermühle - Antrag der Fraktionen CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 05.05.17 - Nr.: 2017/1651 | 12 |
| 10 | Alte Feuerwache Moskauer Straße - Unterstützung Leverkusener Tafel e. V. - Antrag der Fraktionen CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 11.05.17 - m. Stn. v. 19.05.17 - Nr.: 2017/1652..... | 12 |
| 11 | Vorhaben "Hitdorf - Wiesenstraße/Am Werth/Hitdorfer Kirchweg" in Leverkusen-Hitdorf - Einleitungsbeschluss/neue Priorität zum Bebauungsplanverfahren - Nr.: 2017/1662..... | 13 |
| 12 | Bebauungsplan Nr. 217/I "Hitdorf-Ost/nördlich Flurstraße" - Beschluss über die Änderung des Geltungsbereiches - Beschluss über die öffentliche Auslegung - Nr.: 2017/1562 | 13 |
| | 3.5 Bestehendes Planungsrecht..... | 13 |
| 13 | Bebauungsplan Nr. 172 B/II "nbso-Campus Leverkusen und Gewerbe" 2. Änderung - Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Beteiligung - Nr.: 2017/1684 | 15 |
| 14 | Bebauungsplan Nr. 58/79/II-2. Änderung "Am Hühnerberg" - Aufstellungsbeschluss (beschleunigtes Verfahren) - Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit - Nr.: 2017/1597..... | 16 |
| 15 | 5. Berichtigung des Flächennutzungsplanes „Bahndreieck – südl. nbso" - Kenntnisnahme - Nr.: 2017/1647..... | 17 |
| 16 | Vorhaben "Steinbüchel (Fettehenne) - Einzelhandel Berliner Straße/Charlottenburger Straße/Teltower Straße" - Antrag auf Einleitung des Satzungsverfahrens - Nr.: 2017/1596 | 17 |
| 17 | Straßenbenennungen nach Persönlichkeiten - Ergebnis der Arbeitsgruppe - Nr.: 2017/1672 | 18 |
| 18 | Machbarkeitsstudie B8/Europaring zur Stadtbahntrasse | 18 |
| 18.1 | Änderungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 04.06.17 zur Vorlage Nr. 2017/1666 - Nr.: 2017/1713..... | 18 |
| 18.2 | Vorlage - Nr.: 2017/1666 | 19 |
| 19 | Umbenennung des Bahnhofs "Leverkusen-Schlebusch" in "Leverkusen-Manfort" - Antrag der SPD-Fraktion vom 02.06.17 - Nr.: 2017/1708 | 19 |
| 20 | Umgehungsstraße Hitdorf - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 05.06.17 - Nr.: 2017/1709..... | 20 |
| 21 | Park -& Ride-Flächen im Stadtgebiet | 20 |

| | | |
|------|--|----|
| 21.1 | Einrichtung einer Parkpalettenanlage am Bahnhof Opladen - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 06.06.17 - Nr.: 2017/1712..... | 20 |
| 21.2 | Sachstandsbericht zu den Parkflächen an der Haltestelle 4 in Schlebusch, am Bahnhof Schlebusch in Manfort, an der S-Bahn-Haltestelle Rheindorf und am Bahnhof Opladen - Antrag der Gruppe FDP vom 14.06.17 - Nr.: 2017/1722..... | 20 |
| 22 | Bebauungsplan Nr. 99/II "Schillerstraße" 1. Änderung - Aufstellungsbeschluss - Nr.: 2017/1694 | 21 |
| | Bericht der Dezernentin | 21 |
| | Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 5/2017)..... | 22 |

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Da sowohl der Vorsitzende, Rh. Ippolito (SPD) als auch sein Stellvertreter, Rh. Schönberger (CDU), zur Sitzung verhindert sind, lässt Herr Schiefer (CDU) den Ausschuss darüber abstimmen, ob er als ältestes anwesendes ordentliches Ausschussmitglied dem Ausschuss zu dieser Sitzung vorsitzen kann. Der Ausschuss stimmt dem einstimmig zu. Sodann eröffnet Herr Schiefer (CDU) die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Niederschriften

Die Niederschrift zur 26. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vom 02.05.2017 wird zur Kenntnis genommen.

3 Bestellung des 1. stellvertretenden Schriftführers für den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen - Nr.: 2017/1680

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen bestellt als

1. Stellvertretenden Schriftführer: Herrn Jaime Salecker.

- einstimmig -

- 4 Trödelmärkte in Leverkusen
- Antrag der SPD-Fraktion vom 15.05.17
- m. Stn. v. 14.06.17
- Nr.: 2017/1679

Nach eingehender Diskussion und Darstellung der Sach- und Rechtslage durch Herrn Görlich (63) befürwortet der Ausschuss die Einrichtung eines Runden Tisches.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

- einstimmig -

- 5 Baustellen- und Umleitungsmanagement
- Antrag der CDU-Fraktion vom 19.05.17
- Nr.: 2017/1681

Rh. Feister (CDU) erläutert den Antrag der Fraktion.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 10 (6 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 PRO NRW)
dagegen: 7 (4 SPD, 1 BÜRGERLISTE, 1 FDP, 1 Soziale Gerechtigkeit)

- 6 Mobilitätsbeauftragter der Stadt Leverkusen
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 21.05.17
- m. erg. Schr. v. 04.06.17
- Nr.: 2017/1688

Rh. Schweiger (BÜRGERLISTE) erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Herr BM Wölwer (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) betont die Wichtigkeit des Zukunftsthemas Mobilität sowie der Aufstellung eines Mobilitätskonzeptes für Leverkusen und begrüßt die Einrichtung der Stabsstelle Mobilität bei Dezernat V.

Herr Syring (Dez. V) erläutert die in der Anlage zu dieser Niederschrift dargestellten Zuständigkeitsregelungen des Fachbereiches Tiefbau sowie der

Technischen Betriebe der Stadt Leverkusen AÖR und stellt die bisher erfolgten Schritte sowie das weitere geplante Vorgehen bei der Aufstellung des Mobilitätskonzeptes für Leverkusen dar. Frau Beig. Deppe ergänzt, dass Herr Syring (Dez. V) eine Ausbildung zum Mobilitätsmanager beim VRS durchlaufen hat und drückt ihre Dankbarkeit für die Bereitschaft von Herrn Syring (Dez. V) aus, für drei Jahre die Stabsstelle Mobilität beim Dezernat V zu übernehmen, sowie für die Bereitschaft von Herrn Schmitz (66), den Fachbereich Tiefbau in dieser Zeit kommissarisch als Fachbereichsleiter zu führen.

Rh. Schweiger (BÜRGERLISTE) bittet, die Ausführungen von Herrn Syring (66) zu Protokoll zu nehmen. Frau Heymann (60) informiert, dass diese Ausführungen auch als Bericht der Dezernentin vorgesehen waren und somit auch über z.d.A.: Rat veröffentlicht werden.

Herr Schiefer (CDU) lässt über den Antrag abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 (BÜRGERLISTE)

dagegen: 15 (6 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 FDP, 1 Soziale Gerechtigkeit)

Enth.: 1 (PRO NRW)

7 Um- und Ausbau der Autobahnen sowie der Rheinquerung in Leverkusen

Die Tagesordnungspunkte 7.1, 7.2 und 7.3 werden gemeinsam diskutiert.

7.1 Ergänzende Untersuchungen zur "Verkehrsuntersuchung A 1 Neue Rheinbrücke des Ingenieurbüros Brilon, Bondzio, Weiser vom Januar 2017" - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 27.05.17 - Nr.: 2017/1698

Rh. Schweiger (BÜRGERLISTE) erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 2 (1 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW)
dagegen: 15 (6 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 FDP, 1 Soziale Gerechtigkeit)

- 7.2 Tunnellösungen für die Durchgangsverkehre der A 1 und A 3
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 05.06.17
- Nr.: 2017/1710

Rh. Schweiger (BÜRGERLISTE) erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Herr Bartels (FDP) gibt zu Protokoll, dass er persönlich sowie seine Gruppe die Planungen von Straßen.NRW, die BAB 3 in einem Tunnel zu führen, sehr begrüßen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 2 (1 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW)
dagegen: 13 (6 CDU, 4 SPD, 1 OP, 1 FDP, 1 Soziale Gerechtigkeit)
Enth.: 2 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

- 7.3 Schienenverbindung auf der neuen A 1-Brücke
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 14.06.17
- Nr.: 2017/1720

Herr BM Wölwer (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) erläutert den Antrag seiner Fraktion. Im Rahmen der neuen Mobilität dürfe der Schienenverkehr nicht außer Acht gelassen werden, zumal das Planfeststellungsverfahren im Rahmen des anhängigen Gerichtsverfahrens ggf. noch nicht abgeschlossen sei.

Rh. Miesen (CDU) stellt dar, dass Straßen.NRW bereits mehrfach ausgeführt hat, dass der Schienenverkehr aufgrund der bestehenden Richtlinien nicht auf eine gemeinsame Brücke mit der Autobahn gelegt werden darf. Daher wäre eine separate Brücke erforderlich.

Rh. Pott (OP) befürchtet eine zeitliche Verzögerung bei dem dringend erforderlichen Bau der Rheinbrücke und würde Bau einer zusätzlichen Brücke für den Schienenverkehr begrüßen.

Rh. Tahiri (SPD) stellt den Antrag auf Vertagung in den Rat.

Herr Schiefer (CDU) lässt über den Antrag auf Vertagung bis zum Rat abstimmen:

- einstimmig bei 2 Enth. (1 OP, 1 PRO NRW) -

8 Torhaus

Die Tagesordnungspunkte 8.1, 8.2 und 8.3 werden gemeinsam beraten.

Rh. Pott (OP) erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Herr Krampf (SPD), Herr Bartels (FDP) sowie Rh. Miesen (CDU) betonen, dass es sich hier um Angelegenheiten der nbso handelt und fordern, diese Themen im Aufsichtsrat der nbso anzusprechen.

- 8.1 Berücksichtigung der weiteren Entwicklung der Bahnhofstraße und der Westseite bei der Vermarktung des Torhausgrundstücks
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 23.05.17
- Nr.: 2017/1689

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 (OP)
dagegen: 14 (6 CDU, 4 SPD, 1 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW, 1 FDP, 1 Soziale Gerechtigkeit)
Enth.: 2 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

- 8.2 Frühzeitiges Vertragskonzept zum zukünftigen Miteinander von öffentlicher Nutzung und privatem Invest auf dem Torhausgrundstück
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 23.05.17
- Nr.: 2017/1691

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 (OP)
dagegen: 16 (6 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-
LISTE, 1 PRO NRW, 1 FDP, 1 Soziale Gerechtigkeit)

- 8.3 Aufgang Bahnhofsbrücke
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 23.05.17
- Nr.: 2017/1692

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 (OP)
dagegen: 16 (6 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-
LISTE, 1 PRO NRW, 1 FDP, 1 Soziale Gerechtigkeit)

- 9 Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Kindertagesstätte an der Auermühle
- Antrag der Fraktionen CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 05.05.17
- Nr.: 2017/1651

Rh. Müller (CDU) beantragt die Abstimmung wie in der Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses am 14.06.2017 sowie in der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Senioren vom 19.06.2017. Hier wurde jeweils darauf hingewiesen, dass die Gesamtproblematik im Oktober im Gesamtzusammenhang mit der Grundsatzvorlage der Verwaltung nochmals aufgegriffen wird.

Herr Schiefer (CDU) lässt den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen über den Antrag mit dem o.g. Hinweis abstimmen:

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

- einstimmig -

- 10 Alte Feuerwache Moskauer Straße - Unterstützung Leverkusener Tafel e. V.
- Antrag der Fraktionen CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 11.05.17
- m. Stn. v. 19.05.17

- Nr.: 2017/1652

Rh. Müller (CDU) berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Senioren vom gleichen Tag. Rh. Müller (CDU) beantragt eine Abstimmung analog der Abstimmung dieses Ausschusses und somit eine Vertagung bis zur Vorlage des Gesprächsergebnisses der Verwaltung mit der Leverkusener Tafel e.V., wie durch Herrn Beigeordneten Märtens in der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend und Senioren dargestellt wurde.

Herr Schiefer (CDU) lässt über den Vertagungsantrag analog der Entscheidung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Senioren vom 20.06.2017 abstimmen:

- einstimmig bei 2 Enth. (1 PRO NRW, 1 FDP) -

- 11 Vorhaben "Hitdorf - Wiesenstraße/Am Werth/Hitdorfer Kirchweg" in Leverkusen-Hitdorf
- Einleitungsbeschluss/neue Priorität zum Bebauungsplanverfahren
- Nr.: 2017/1662

Frau Biermann-Tannenberger (CDU) beantragt die Vertagung um einen Turnus, da noch Beratungsbedarf bei der CDU Fraktion besteht.

Herr Schiefer (CDU) lässt über den Vertagungsantrag abstimmen:

- einstimmig -

- 12 Bebauungsplan Nr. 217/I "Hitdorf-Ost/nördlich Flurstraße"
- Beschluss über die Änderung des Geltungsbereiches
- Beschluss über die öffentliche Auslegung
- Nr.: 2017/1562

Frau Cremer (61) gibt folgende Änderung zu Protokoll:

Der Rad- und Fußweg im Südosten soll auch als Wirtschaftsweg festgesetzt werden.

Die Begründung ist auf Seite 8 unter dem Punkt 3.5 (Bestehendes Planungs-

recht) wie folgt umzuformulieren:

„Für den Bereich des Plangebietes liegt nur im südwestlichen Bereich eine Überschneidung mit dem bestehenden Bebauungsplan Nr. 117/I „Querspange Hitdorfer Straße“ 1. Änderung (rechtskräftig seit dem 20.06.2000) betreffend den Rad-, Fuß und Wirtschaftsweg vor. Im Übrigen liegt kein rechtskräftiger Bebauungsplan vor. Die planungsrechtliche Beurteilung erfolgt dort auf Grundlage des § 35 BauGB (Außenbereich). Der als Verkehrsfläche festgesetzte Abschnitt der Hitdorfer Straße einschließlich der Verkehrsfläche für den Kreisverkehr ist bereits im Bebauungsplanes Nr. 80/I „Wiesenstraße“ 1. Änderung (rechtskräftig seit dem 31.01.2003) als Verkehrsfläche festgesetzt worden.“

Zudem ist auf Hinweis von Herrn Bartels (FDP) auf der Seite 10 der Begründung folgender Schreibfehler zu korrigieren: Hier muss es im vorletzten Absatz „keine“ und nicht „eine“ Anbindung heißen.

Herr BM Wölwer (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantragt eine Abstimmung wie Bürger- und Umweltausschuss am 14.06.2017. Hier sprachen sich die Ausschussmitglieder in ihrer Beschlussempfehlung einstimmig dafür aus, dass im Bebauungsplan mindestens 10 % der Fassaden begrünt werden und die Grundstücke mit Hecken aus heimischen Gehölzen einzufrieden sind.

Frau Biermann-Tannenberger (CDU) ergänzt, dass als Alternative zu dieser Festsetzung auch eine Dachbegrünung von Garagen vorgesehen werden sollte.

Herr Schiefer (CDU) lässt über diese Ergänzungen in den Festsetzungen zu dem Bebauungsplan abstimmen:

dafür: 16 (6 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 FDP, 1 Soziale Gerechtigkeit)
dagegen: 1 (PRO NRW)

Sodann lässt Herr Schiefer (CDU) über die Vorlage abstimmen:

Beschluss mit vorgenannten Korrekturen sowie vorgenannter Ergänzungen in den Festsetzungen:

1. Der Änderung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 217/I „Hitdorf-Ost/nördlich Flurstraße“ wird zugestimmt. Die genaue Abgrenzung ist der Planzeichnung gemäß Anlagen 2.1 und 2.2 der Vorlage zu entnehmen.
2. Dem Abwägungsvorschlag der Verwaltung zu den in der frühzeitigen Beteiligung vorgebrachten Äußerungen (Anlage 6 der Vorlage) wird gefolgt.

3. Der Bebauungsplan Nr. 217/I "Hitdorf-Ost/nördlich Flurstraße" (Anlage 2 der Vorlage) einschließlich der Begründung (Anlage 1 zu dieser Niederschrift) wird in der vorliegenden Fassung als Entwurf beschlossen.
4. Der Entwurf wird gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit der diesem Beschluss beigefügten Begründung (Anlage 1 zu dieser Niederschrift) einschließlich Umweltbericht für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich des Beitrittsbeschlusses der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I.

- einstimmig bei 1 Enth (PRO NRW) -

- 13 Bebauungsplan Nr. 172 B/II "nbso-Campus Leverkusen und Gewerbe" 2. Änderung - Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Beteiligung
- Nr.: 2017/1684

Beschluss:

1. Für das unter Beschlusspunkt 3. näher bezeichnete Gebiet wird gemäß § 2 Abs.1 Baugesetzbuch (BauGB) die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 172 B/II „nbso-Campus Leverkusen und Gewerbe“ beschlossen.
2. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung Nr. 172 B/II „Campus Leverkusen und Gewerbe - 2. Änderung“.
3. Das Plangebiet liegt in der Gemarkung Opladen und beinhaltet in der Flur 8 das Flurstück 577. Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereiches ist der Planzeichnung (Anlage 1 der Vorlage) zu entnehmen.
4. Die Öffentlichkeit ist gemäß § 3 Abs. 1 BauGB frühzeitig an der Planung zu beteiligen. Grundlage der Beteiligung sind die städtebaulichen Entwürfe der Anlage 6 der Vorlage. Die Beteiligung ist in Form einer Bürgerinformationsveranstaltung unter der Leitung des Bezirksvorstehers für den Stadtbezirk II durchzuführen. Gleichzeitig werden der Vorentwurf mit Begründung und Umweltbericht für die Dauer von 4 Wochen öffentlich ausgehängt.

Rechtsgrundlagen: § 2 Abs. 1 BauGB.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich des Beitrittsbeschlusses der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II.

- einstimmig -

- 14 Bebauungsplan Nr. 58/79/II-2. Änderung "Am Hühnerberg"
- Aufstellungsbeschluss (beschleunigtes Verfahren)
- Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
- Nr.: 2017/1597

Frau Biermann-Tannenberger (CDU) gibt die in der Anlage 1 zu dieser Niederschrift beigefügten Anregungen für die CDU-Fraktion zu Protokoll.

Herr Bartels (FDP) bittet, dass dennoch beide Varianten in die frühzeitige Bürgerbeteiligung gehen. Dies wird durch Frau Beig. Deppe zugesagt.

Herr BM Wölwer (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) fordert zudem, dass für den ruhenden Verkehr Tiefgaragenstellplätze angelegt werden.

Frau Beigeordnete Deppe erläutert, dass die Verwaltung prüfen wird, welche der Anregungen bzw. Forderungen über das Bebauungsplanverfahren gesichert werden können und was ggf. später über den Verkauf des kommunalen Grundstücks an einen Investor in den Kaufverträgen festzulegen ist.

Beschluss:

Für das unter Beschlusspunkt 3 näher bezeichnete Gebiet wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung eines Bebauungsplanes beschlossen.

1. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung Nr. 58/79/II - 2. Änderung „Am Hühnerberg“.
2. Das Plangebiet liegt in der Gemarkung Opladen, Flur 7 und beinhaltet die Flurstücke 540 und 704 (teilweise). Die genaue Abgrenzung ist der Anlage 1 der Vorlage zu entnehmen.
3. Das Bebauungsplanverfahren soll im beschleunigten Verfahren gemäß §13a BauGB durchgeführt werden.
4. Den städtebaulichen Entwurfsvarianten (Anlagen 3 und 4 der Vorlage) einschließlich der Begründung (Anlage 5 der Vorlage) wird in der vorliegenden Fassung zugestimmt.

5. Die Öffentlichkeit ist gemäß § 3 Abs. 1 BauGB frühzeitig an der Planung zu beteiligen. Die Entwurfsvarianten einschließlich der Begründung werden für die Dauer von 4 Wochen öffentlich ausgehängt.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich des Beitrittsbeschlusses der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II.

- einstimmig -

- 15 5. Berichtigung des Flächennutzungsplanes „Bahndreieck – südl. nbso“
- Kenntnisnahme
- Nr.: 2017/1647

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen nimmt die Berichtigung des Flächennutzungsplanes „Bahndreieck – südl. nbso“ zur Kenntnis.

- 16 Vorhaben "Steinbüchel (Fettehenne) - Einzelhandel Berliner Straße/Charlottenburger Straße/Teltower Straße"
- Antrag auf Einleitung des Satzungsverfahrens
- Nr.: 2017/1596

Rh. Müller (CDU) gibt die in der Anlage 2 zur Niederschrift beigefügten Fragen der CDU-Fraktion zu dem Vorhaben zu Protokoll, die mit dem Investor vor einem Beschluss zu klären sind. Rh. Müller (CDU) stellt den Antrag auf Vertagung um einen Turnus.

Rf. Springer (SPD) bittet im weiteren Verfahren um die Berücksichtigung des Parkdrucks auf den öffentlichen Parkflächen in diesem Bereich.

Frau Beigeordnete Deppe erläutert, dass es sich bei dieser Vorlage noch nicht um einen Aufstellungsbeschluss einschließlich der Einleitung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung handelt, sondern um eine Vorlage, mit deren Beschluss die Politik der Verwaltung den grundsätzlichen Auftrag erteilt, dass in diesem Bereich eine Planung mit Nahversorgungszentrum gewünscht wird und das Verfahren angestoßen werden soll. Der Beschluss dieser Vorlage soll verhindern, dass der Investor nicht schon bereits im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes teure Gutachten in Auftrag gibt, obwohl die Politik ggf. andere Ziele für diesen Bereich verfolgt. Frau Beigeordnete Deppe appelliert an den Ausschuss, jetzt diesen Beschluss zu fassen, damit die Verwaltung die Gespräche mit dem Investor fortsetzen und die jetzt im Rahmen der Vorlage geäußerten Wünsche, Anregungen und Prüfaufträge der Politik mit diesem abstimmen kann. Anschließend soll dann das Bebauungsplanver-

fahren mit einem Aufstellungsbeschluss und der frühzeitigen Bürgerbeteiligung begonnen werden, die der Politik dann im Weiteren zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Rh. Müller (CDU) hält an seinem Vertagungsantrag fest, da die Politik die Sommerpause nutzen möchte, um im Vorfeld mit dem Investor die Fragen zu klären. Die Verwaltung erhält den Auftrag, die Prüfaufträge der Politik ebenfalls intern bzw. mit dem Investor abzustimmen.

Herr Schiefer (CDU) lässt über den Antrag auf Vertagung um einen Turnus abstimmen:

dafür: 16 (6 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 PRO NRW, 1 Soziale Gerechtigkeit)
dagegen: 1 (FDP)

- 17 Straßenbenennungen nach Persönlichkeiten - Ergebnis der Arbeitsgruppe
- Nr.: 2017/1672

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 18 Machbarkeitsstudie B8/Europaring zur Stadtbahntrasse

- 18.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 04.06.17 zur Vorlage Nr. 2017/1666
- Nr.: 2017/1713

Rh. Schweiger (BÜRGERLISTE) erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 (BÜRGERLISTE)
dagegen: 15 (6 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 FDP, 1
Soziale Gerechtigkeit)
Enth.: 1 (PRO NRW)

18.2 Vorlage
- Nr.: 2017/1666

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig bei 1 Enth. (BÜRGERLISTE) -

19 Umbenennung des Bahnhofs "Leverkusen-Schlebusch" in "Leverkusen-Manfort"
- Antrag der SPD-Fraktion vom 02.06.17
- Nr.: 2017/1708

Herr Hüther (SPD) formuliert den Antrag für die SPD-Fraktion in folgenden Prüfauftrag um:

„Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob eine Umbenennung des Bahnhofs Schlebusch möglich ist und mit welchen Kosten dies für die Stadt Leverkusen verbunden ist.“

Herr Schiefer (CDU) lässt über den Prüfauftrag abstimmen:

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag mit vorgenannter Änderung

dafür: 13 (6 CDU, 4 SPD, 1 OP, 1 FDP, 1 Soziale Gerechtigkeit)
dagegen: 1 (BÜRGERLISTE)
Enth.: 3 (2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 PRO NRW)

- 20 Umgehungsstraße Hitdorf
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 05.06.17
- Nr.: 2017/1709

Rh. Schweiger (BÜRGERLISTE) erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 (BÜRGERLISTE)
dagegen: 15 (6 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 FDP, 1
Soziale Gerechtigkeit)
Enth.: 1 (PRO NRW)

- 21 Park -& Ride-Flächen im Stadtgebiet

- 21.1 Einrichtung einer Parkpalettenanlage am Bahnhof Opladen
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 06.06.17
- Nr.: 2017/1712

Rh. Pott (OP) erläutert den Prüfantrag seiner Fraktion.

Herr Schiefer (CDU) lässt über den Antrag abstimmen:

„Die Verwaltung prüft, ob es machbar ist, anstelle der derzeit noch ebenerdig geplanten P&R Stellplatzanlage am Bahnhof Opladen, eine Parkpalettenanlage einzurichten.“

- einstimmig bei 3 Enth. (2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 PRO NRW) -

- 21.2 Sachstandsbericht zu den Parkflächen an der Haltestelle 4 in Schlebusch, am Bahnhof Schlebusch in Manfort, an der S-Bahn-Haltestelle Rheindorf und am Bahnhof Opladen

- Antrag der Gruppe FDP vom 14.06.17
- Nr.: 2017/1722

Herr Bartels (FDP) erläutert den Antrag seiner Gruppe.

- einstimmig bei 1 Enth. (BÜRGERLISTE) -

- 22 Bebauungsplan Nr. 99/II "Schillerstraße" 1. Änderung - Aufstellungsbeschluss
- Nr.: 2017/1694

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig bei 2 Enth. (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) -

Bericht der Dezernentin

Herr Syring (66) stellt die Aufgaben und Handlungsfelder im Rahmen der eingerichteten Stabsstelle Mobilität im Dezernat für Planen und Bauen sowie die Übernahme der Aufgaben durch die kommissarische Leitung im Fachbereich Tiefbau sowie die Abgrenzung zu den Technischen Betrieben der Stadt Leverkusen AöR wie folgt dar:

Zuständigkeiten des FB Tiefbau

Der FB Tiefbau ist für die Verkehrs- und Straßenbauplanung und die Verwaltung der kommunalen Straßen und Wege sowie den ÖPNV zuständig. Die Planung sowie der Um- und Ausbau der Autobahnen liegen in der Zuständigkeit des Landesbetriebes Straßenbau NRW, der RRX in der Zuständigkeit der Bahn AG. .

Bei allen o.g. Maßnahmen ist der Fachbereich Tiefbau nicht federführend tätig. Für die Planungen des Landes und der Bahn sind Planfeststellungsverfahren die Voraussetzung, zu denen die Gesamtverwaltung entsprechend Stellung nimmt.

Durch die kommissarische Leitung des FB Tiefbau ist eine weitere uneingeschränkte Handlungsfähigkeit gewährleistet.

Aufgaben des Mobilitätsmanagers

Das Thema Mobilität gewinnt in der Stadt Leverkusen eine immer größere Bedeutung. Dies liegt unter anderem daran, dass die Verkehrsbelastung in der Stadt bereits jetzt sehr hoch und die Tendenz steigend ist.

Damit muss der Umgang mit dem Thema Mobilität neue Impulse bekommen. Es müssen neue Wege für die Fortbewegung in der Stadt eröffnet und attraktiv gestaltet werden. Hierzu ist auch die Abstimmung und Kooperation mit den angrenzenden Gemeinden erforderlich.

Der Mobilitätsmanager koordiniert hierbei die operative Umsetzung des kommunalen Mobilitätsmanagements. Er fungiert als Leiter einer Stabsstelle, die direkt dem Dezernat Planen und Bauen zugeordnet ist. Der Mobilitätsmanager übernimmt die Leitung des Prozesses, hat die Gesamtübersicht über alle Arbeitspakete, überwacht den Projektfortschritt. Er fungiert als Vermittler zwischen den beteiligten Ressorts und steuert das Gesamtnetzwerk.

Innerhalb der Arbeitsstrukturen des Mobilitätsmanagements sind neben der Benennung eines kommunalen Mobilitätsmanager zwei Arbeitskreise vorgesehen, die der Kommunikation dienen. Der interfraktionelle Arbeitskreis mit Vertretern der Politik soll hierbei eine Schnittstelle zwischen Politik und Mobilitätsmanagement bilden, um Leitziele und Rahmenvorgaben des Mobilitätsmanagements mit zu gestalten.

Ein verwaltungsinterner Arbeitskreis Mobilität auf Dezernats- und Fachbereichsleiterenebene wird als Steuerungsgruppe verantwortlich sein für die konkreten Maßnahmen und Ziel des Mobilitätsmanagements.

Temporäre verwaltungsinterne Arbeitsgruppen und externe Dialogformate werden zudem unterschiedliche Akteure der Stadt mit einbinden.

Der Anlage zu dieser Niederschrift können der Aufbau der Organisationsstruktur des Mobilitätsmanagements sowie die Beratungsphasen für das laufende Jahr entnommen werden.

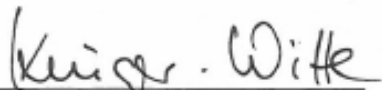
Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 5/2017)

Herr Bartels (FDP) lobt den Ausbau des Radweges Titanstraße/Fr.-Ebert-Straße und bittet um Mitteilung, wann hierzu ein politischer Beschluss erfolgt ist.

Herr Schmitz (66) stellt dar, dass es sich um eine Maßnahme unter 30.000 Euro gehandelt hat, wofür kein Beschluss erforderlich sei. Die Maßnahme wurde mit dem Chempark abgestimmt.

Herr Schiefer (CDU) schließt die Sitzung gegen 19:15 Uhr.

Rainer Schiefer
Vorsitzende/r



Stefanie Krüger-Witte
Schriftführerin